

## Diagnose der MSA

Im Anfangsstadium ist MSA schwer von anderen neurodegenerativen Erkrankungen zu unterscheiden. Die Diagnose der MSA ist komplex. Das wohl wichtigste Tool ist die Patienten-Anamnese. Weitere Diagnostiken, um den Verdacht der MSA zu erhärten:

- **MRT oder PET-Scan** zum Nachweis von Auffälligkeiten und Veränderungen im Gehirn
- **Kipptischuntersuchung oder Schellongtest** für Tests zur Kreislaufregulierung

**Und:** Das Parkinson-Medikament Levodopa hilft bei MSA oft nur wenig oder gar nicht

## Leben mit MSA – wer wir sind

**Eine Initiative von MSA-erkrankten Menschen und ihren Angehörigen:**

- **Blog:** [www.leben-mit-msa.de](http://www.leben-mit-msa.de)
- **Online-Stammtisch:** Videokonferenz via Zoom alle zwei Wochen – mal zum Austausch, mal mit Expertenbeiträgen (Ärzte/Ärztinnen und Therapierende klären über Möglichkeiten und Grenzen von Therapien und Studien auf)
- **Facebook-Gruppe und WhatsApp-Gruppen** für Betroffene sowie für Angehörige (Umgang mit Behörden, Pflege und Hilfsmittel, emotionaler Support)

**Kontakt zu uns:**  
**Silvia König-Schöpf**  
**Mail:** [info@leben-mit-msa.de](mailto:info@leben-mit-msa.de)  
**Telefon:** 089 800 78 500  
**[www.leben-mit-msa.de](http://www.leben-mit-msa.de)**

**Young Alliance against Multisystematrophie**

**Eine wichtige Adresse für mehr Informationen:** Yamsa ist ein Verein junger Forscher in ganz Deutschland, die ihre medizinische Arbeit dem Kampf gegen die Krankheit MSA widmen und nach Ursachen suchen. Sie informieren auf ihrer Homepage über geplante klinische Studien und sind auch mit der Leben-mit-MSA-Community gut vernetzt. **[www.yamsa.de](http://www.yamsa.de)**

**Nur etwa 2000 bis 3000 Menschen in Deutschland leben mit MSA. Häufig kennen daher auch Ärzte und Ärztinnen, medizinische Dienste und Behörden die Krankheit nicht.**



**Leben mit MSA**  
Diagnose  
Multisystematrophie

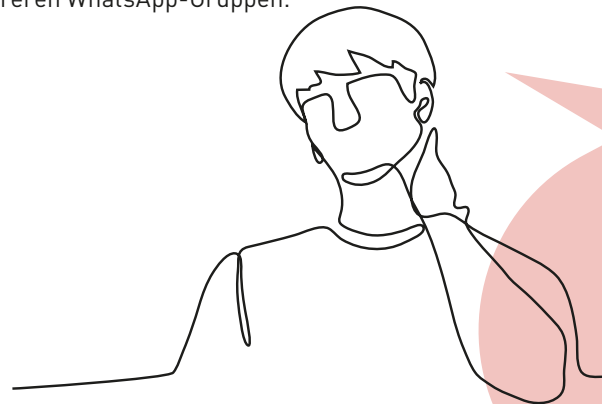
Informationen für Betroffene  
und ihre Angehörigen

**MSA ist eine unheilbare Krankheit, die wichtige Körperfunktionen beeinträchtigt. Mit dieser Diagnose muss niemand allein bleiben. Dafür gibt es Leben-mit-MSA.**

Multisystematrophie (MSA) gehört zu den atypischen Parkinson-Syndromen. **Im Vergleich zu Morbus Parkinson ist der Verlauf der MSA viel rasanter.** Auch wenn die Krankheit individuell unterschiedlich verläuft, sind die meisten Patientinnen und Patienten nach wenigen Jahren auf Pflege angewiesen.

Da MSA selten und den meisten Menschen unbekannt ist, hat die Initiative „Leben mit MSA“ dieses fachlich geprüfte Infoblatt zusammengestellt.

Die Initiative wurde von zwei betroffenen Frauen, Marta Behrendt und Marion Schlangen, gegründet, um sich mit anderen zu vernetzen und über die Krankheit aufzuklären. Aus einem Blog entstand eine Selbsthilfegruppe mit Online-Stammtisch und mehreren WhatsApp-Gruppen.



## Symptome der MSA

**Gleichgewichtsstörungen, Schwindel, Gangstörung**

**Koordinationsstörungen**

**Sprachstörungen**

**Schluckstörungen**

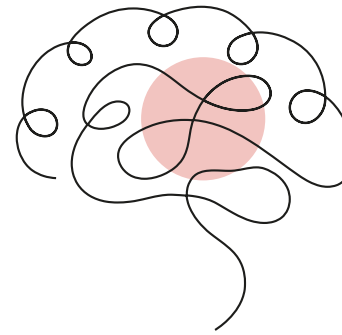
**Harnverhalt, Harninkontinenz**

**Verstopfung, Stuhlinkontinenz**

**Schwierigkeiten mit der Feinmotorik, z.B. krakelige Handschrift**

**REM-Schlafstörung, Alpträume mit heftigen Bewegungen**

**Tremor**



**Blutdruckabfall beim Aufstehen, der zu Schwindel, verschwommenem Sehen und Kopf - oder Nackenschmerzen führen kann**

**Muskelsteifigkeit, Muskelschwäche**

**Störung der aufrechten Körperhaltung**

**Augenmuskelschwäche, Augenzittern**

**pfeifendes Geräusch beim Einatmen, nächtliches Schnarchen**

**kalte Hände und Füße**

**erektiler Dysfunktion**

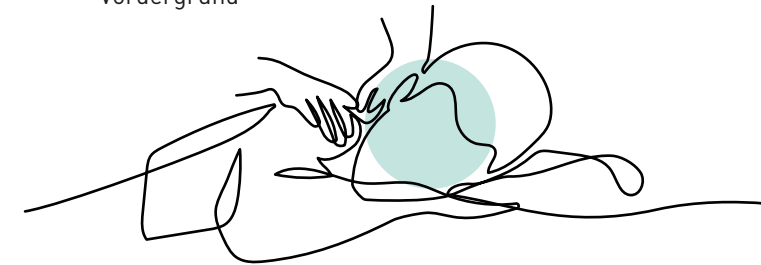
**Lichtempfindlichkeit**

**Aber: Nicht jede Patientin und jeder Patient hat alle Symptome!**

## Zwei MSA-Arten

Es werden zwei Varianten der Multisystematrophie unterschieden. Im späteren Verlauf werden die Symptome immer ähnlicher.

- **MSA-C:** Kleinhirnsymptomatik steht im Vordergrund: Gleichgewichtsstörung, Gangstörung, Sprach- und Schluckbeschwerden
- **MSA-P:** Parkinson-Symptome stehen im Vordergrund



## Therapien bei MSA

Die Ursache von MSA ist unbekannt. Daher gibt es leider bislang noch keine wirksame Therapie, die die Krankheit heilen oder aufhalten kann. Die Symptome lassen sich u.a. behandeln durch:

- **Logopädie für besseres Sprechen und Schlucken**
- **Physiotherapie, um die Bewegungsfähigkeit zu trainieren**
- **Ergotherapie zum Trainieren der Feinmotorik**
- **Medikamente bei Darmproblemen**
- **Dauerkatheter bei Blasenentleerungsstörungen**
- **Medikamente zur Blutdruckregulierung**
- **Komplextherapie in Fachkliniken**
- **Medikamente und Psychotherapie bei Depression als Begleiterkrankung von MSA**